



07.05.2009: BMR Aktuell

08.05.2009

Inhalt:

1. [Jetzt online: Runderneuerte Homepage](#)
2. [Musik an Schulen: mit allen Kräften, überall und für jedes Kind](#)
3. [Unterrichtsfach Musik bleibt eigenständiges Studienfach](#)
4. [Bayerischer Musikrat begrüßt Entscheidung gegen Kultur als Staatsziel](#)
5. [Anmelde-Rekord beim Bayerischen Chorwettbewerb](#)
6. ["Tag der Musik" in Bayern an den "Europatagen der Musik"](#)

Jetzt online: Runderneuerte Homepage

Informativ, übersichtlich, modern - so präsentiert sich die runderneuerte Homepage des Bayerischen Musikrats. Sie richtet sich vornehmlich an Mitglieder, Partner, Interessenten und Journalisten. Für letztere wurde ein eigener Bereich mit Presseinformationen eingerichtet, um auch die Medien mit den neuesten Informationen zu versorgen. Und je nach Anlass bieten die einzelnen Bereiche Zusatzinformationen in Film, Diashows und Downloads.

Musik an Schulen: mit allen Kräften, überall und für jedes Kind

Über "Musik an Schulen" diskutierten Experten und Vertreter führender Musikverbände, Institutionen und Universitäten sowie Politiker von CSU, FDP und FW im Rahmen der Arbeitstagung des Bayerischen Musikrats in Hammelburg. Aktuell werden alle Ergebnisse ausgewertet und in einem Thesenpapier zusammengeführt. Dies bildet die Grundlage für weitere Vorhaben des Bayerischen Musikrats und seiner Mitgliedsverbände.

Unterrichtsfach Musik bleibt eigenständiges Studienfach

Das Studienfach Musik an Grundschulen bleibt auch zukünftig eigener Lehramtsstudiengang in Bayern. Dies unterstrich Ministerialdirektor Josef Erhard in einem Antwortschreiben auf eine Anfrage von BMR-Präsident Thomas Goppel. Anlass des Schreibens an Erhard war ein jüngst gefasster Beschluss der Kultusministerkonferenz (KMK) die Fächer Kunst, Musik und Sport an Grundschulen in einem sogenannten Fachprofil "Studienbereich ästhetische Bildung: Kunst, Musik, Bewegung" zusammenzuführen.

Bayerischer Musikrat begrüßt Entscheidung gegen Kultur als Staatsziel

Der Rechtsausschuss und der Ausschuss für Kultur und Medien im Deutschen Bundestag haben sich mit den Stimmen der großen Koalition gegen ein Staatsziel Kultur im Grundgesetz ausgesprochen. Der Präsident des Bayerischen Musikrats, Thomas Goppel, und mit ihm die Kollegen aus weiteren der 15 Landesmusikräte begrüßen diese eindeutige und klare Entscheidung, die nicht Kompetenzverschiebung zum Thema macht, sondern dafür sorgt, dass in den Ländern und durch die Länder Unterschiede im Kulturleben weiter blühen.

Anmelde-Rekord beim Bayerischen Chorwettbewerb

75 Chöre aus 12 Kategorien von klassisch gemischt bis Jazz haben sich zum 8. Bayerischen Chorwettbewerb am 21. und 22. November 2009 angemeldet. "Das sind 50 % mehr als zum Chorwettbewerb vor 4 Jahren", freut sich Andreas Horber, Leiter des Referats Laienmusik und Organisator des Wettbewerbs. Und er hat noch eine gute Nachricht: Schirmherr ist Peter Dijkstra, künstlerischer Leiter des Chors des Bayerischen Rundfunks.

"Tag der Musik" in Bayern an den "Europatagen der Musik"

Der Deutsche Musikrat und der Verein "Tag der Musik" rufen in diesem Jahr erstmals den "Tag der Musik" aus. Jeder aktiv Musizierende in Deutschland ist zur Teilnahme vom 12.-14. Juni eingeladen. Besondere Konzertideen werden im Nachgang prämiert (www.tag-der-musik.de). Der Bayerische Musikrat nimmt an diesem "Tag der Musik", der in den bayerischen Pfingstferien stattfindet, nicht teil. Das beschloss das Präsidium einstimmig und verwies auf sein Erfolgsprojekt "Europatage der Musik".

Seit über 20 Jahren lädt der Bayerische Musikrat im Juni und Juli zu den "Europatagen der Musik". Sie dienen als Plattform kultureller Vielfalt im Musikland Bayern und als gelebtes Zeichen der Verbundenheit zu Europa. Jedes Musikensemble in Bayern ist eingeladen, mit einem Konzert daran teilzunehmen, in diesem Jahr zwischen dem 19. Juni und 5. Juli. Die "Europatage der Musik" münden generell in ein zentral ausgerichtetes, dreitägiges Musikfest-Finale an jeweils wechselnden Orten, in diesem Jahr in Aschaffenburg.